

HSG – HSG Wesertal II 31:21 (12:10)

Zweiter Derbysieg innerhalb sechs Tagen !

Nach dem deutlich geglückten Derbysieg bei der SHG Hofgeismar/Grebenstein vergangene Woche hieß es heute, das nächste Derby zu bestehen, gegen die Damen der HSG Wesertal II. Es war das erwartet schwierige Derby daheim gegen eine Wesertaler Damenmannschaft, die nicht aufsteckte und das Spielergebnis recht lange offen ließ. Das Spiel der 1. Halbzeit war geprägt von Nervosität und technischen Fehlern der Reinhardswald Damen. Die HSG Wesertal erzielte das erste Tor der Partie ehe die HSG Damen ausgleichen und in Führung gehen konnten. Beim Stand von 4:5 (12.Minute) eine erneute Führung der Wesertaler Damen. Dank einer toll aufgelegten Torfrau Nadine Seifert war der Rückstand nicht höher. Aber auch die Wesertaler Torfrau ließ die HSG Frauen fast verzweifeln. Trotz des Auslassens von unzähligen 100%igen Torchancen und technischen Fehlern, schafften die Reinhardswald Damen sich in der 22. Minute, erstmalig zum Stand von 8:6 zwei Tore abzusetzen. In der 26.Minute sogar eine drei Tore Führung zum 10:7. Vermeidbare Abspielfehler ließen eine höhere Halbzeitführung als das 12:10 nicht zu. In der Halbzeitpause nahmen wir uns vor, geduldiger zu spielen und die technischen Fehler zu minimieren. Doch auch in der zweiten Halbzeit ließen die Damen von der Weser nicht locker und erzielten sofort den Anschlusstreffer. In der 33. Minute eine erneute drei Tore Führung zum 14:11 der Reinhardswald Damen. Und wieder dann der Ausgleich durch die Gäste in der 37. Minute. Die genommene Auszeit der HSG Verantwortlichen sollte die Wende bringen. Klare Ansagen wurden umgesetzt und die Damen der heimischen HSG legten 4 Tore in Folge (in drei Muten) nach zum Stand von 18:14. In der 46. Minute beim Stand von 21:19 sollte es noch einmal knapp werden doch dann war der Bann gebrochen und wir zogen erneut innerhalb von 2 Minuten, auf eine 6-Tore Führung davon (25:19 in der 48.Minute). Die heimischen HSG Damen waren nicht mehr zu halten und wir kamen letztendlich zu einem hart erkämpften 31:21 Sieg.

Fazit: Schnelles Spiel von zwei kampfstarke Mannschaften und z.T. sehr guten Torfrauen auf beiden Seiten. Unerklärlich warum die heimischen Damen so nervös waren und die bestens heraus gespielten Chancen nicht genutzt wurden. Entweder war der letzte Pass schlecht oder er wurde erst gar nicht gefangen. Abspielfehler in des Gegners Arme.

Stimme Jörn Fülling: Wir sind glücklich über das Ergebnis aber wie wir es uns z.T. selbst so schwergemacht haben, gilt es zu abzustellen. Der HSG Wesertal gebührt ein dickes Lob, wie sie kämpferisch dagegeengehalten haben und sich absolut nicht aufgaben. Vielleicht waren die zuletzt sehr hohen Siege heute nicht gerade förderlich. Die technischen Fehler müssen wir für die nächste schwierige Auswärtsaufgabe in Fuldata absolut minimieren, wollen wir auch hier erfolgreich sein. Ansonsten spielen wir bisher eine absolut super Serie und warten auf die Genesung unserer verletzten und erkrankten Pia´s.

Es siegten für die HSG: Seifert, Alberding, Seitz 5, Hertkorn 1, Krause 6, Wagner, Lange 2, Grohmann, Löber 6, Dippel 1, Heuer 7, Köster